

# Die Liebende schreibt:

(W. v. Goethe.)

## Nº 6.

*Con moto. recht innig p*

*cresc.*

Ein Blick von deinen Augen in die meinen, ein Kuss von deinem

*heimlich pp ritard.*

Mund auf meinem Munde, wer davon hat, wie ich gewisse Kunde, mag dem was anders wohl er-

*Red. \**

freu - lich scheinen? Entfernt von dir, ent - fremdet von den Meinen, führ' ich stets die Ge -

*p dolce*

*cresc. sf*

*ausdrucksvoll*

*verweilend*

danken in die Run - de, und immer treffen sie auf je - ne Stun - de, die ein - zi - ge;

*cresc. sf*



*pp* *tén.*  
 da fang' ich an zu weinen.

*poco a poco a tempo.*  
*sehr leise* *etwas drängend*

*ritard.* *pp colla parte* *pp* *cresc.*

*pp* *cresc. un poco*  
 Die Thräne trocknet wieder un-ver-se-hens: Er liebt ja, denk' ich, her in die-se

*pp* *pp* *cresc. un poco*

*cresc. innig, bewegt* *cresc. molto f*  
 Stil-le, und solltest du nicht in die Fer-ne rei-chen? und solltest du nicht in die Fer-ne

*animato cresc.* *cresc. molto f*

*pp sehr innig*  
 rei-chen? Ver-nimm das Lis-peln

*pp* *p* *dolcissimo* *pp dolce*

2<sup>a</sup> Ed.



*cresc. molto* mit

dieses Liebeswe-hens; mein ein - zig Glück auf Erden ist dein Wil-le, mein ein - zig Glück, mein

*cresc. molto*

*Hingebung* *f* *sanft, innig* *ausdrucksvoll*

ein - zig Glück auf Erden ist dein Wil-le, dein freundlicher zu mir; gieb mir ein

*f* *sanft* *p*

Zei-chen!

*ausdrucksvoll*

*p*

*col pedale*

*stringendo* *rit.* *rit.*

*cresc.* *molto*